

PRESSEMITTEILUNG

Wiens erstes Coworking Hotel entsteht am Hauptbahnhof

9. Oktober 2014 | Mit dem Hotel Schani Wien am neuen Wiener Hauptbahnhof entsteht Wiens erstes Coworking-Hotel. Die Realisierung eines vollwertigen Coworking Spaces in einem Stadthotel folgt einem internationalen Trend und ist das Ergebnis einer jahrelangen Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer IAO. Als Grundlage der Konzeption dienten nicht zuletzt die Ergebnisse des FutureHotel Forschungsprojekts.

Das Hotel Schani Wien wird einen vollwertigen Coworking Space in die Hotellobby integrieren und folgt somit als erstes Hotel in Wien dem internationalen Trend. Dabei werden Gästen und lokalen Coworkern nicht nur Arbeitsplätze zur Verfügung gestellt, sondern auch die Grundwerte des Coworkings wie zum Beispiel Zusammenarbeit, Nachhaltigkeit und Community gelebt. Neben einem räumlich abgetrennten Bereich mit 20 Arbeitsplätzen und einem Besprechungsraum wird es auch in der Lobby zahlreiche Möglichkeiten geben, um zu arbeiten, Besprechungen abzuhalten oder sich mit anderen Gästen auszutauschen. Geschäftsreisende und lokale Coworker werden dabei in das Lobbygeschehen integriert und haben gleichzeitig die Möglichkeit sich bei Bedarf in separate Räume zurückzuziehen. Alle technischen Voraussetzungen wie ausreichend Netzanschlüsse, Zugang zu Druckern, Scannern und anderen Widgets sowie leistungsfähiges WLAN wurden bereits bei der Planung des Hotels berücksichtigt und werden ausreichend vorhanden sein.

Die „Coworking-Lobby“ ist eine Innovation, die mit dem Hotel Schani Wien erstmals in dieser Konsequenz in einem Hotel umgesetzt wird. Sie ist das Ergebnis einer jahrelangen Zusammenarbeit zwischen Hotel Schani Wien und dem Fraunhofer IAO. Im Rahmen der Studie „meshotel“ erarbeitete das Team des Fraunhofer IAO erste konzeptionelle Überlegungen zu einem in einer Hotelimmobilie integrierten Coworking Space. Dieses wird nach einer gemeinsamen Weiterentwicklung und Anpassung an die konkreten Rahmenbedingungen im Hotel Schani Wien realisiert. „Das Ziel war es, die Lobby zu einem neuen Erlebnisraum zu machen und das erfolgreiche Konzept des Coworking in die Hotellerie einzubinden“ erinnert sich Stefan Rief, Leiter Competence Center „Workspace Innovation“ bei Fraunhofer IAO.

Allen konzeptionellen Überlegungen liegen Gastbefragungen des FutureHotel Forschungsprojekts zugrunde, bei der Erwartungen der Gäste an das Hotel der Zukunft ermittelt wurden. Daraus geht hervor, dass fast die Hälfte aller Geschäftsreisenden (46 %) häufig geschäftlichen Tätigkeiten im Hotel nachgehen. Dabei wünschen sich Gäste neben einer Arbeitsmöglichkeit im Zimmer auch insbesondere im Bereich der Lobby Arbeitsangebote, die in das Geschehen eingebunden sind. Im Hotel Schani Wien werden Coworker von vielfältigen Arbeitsmöglichkeiten in der Lobby, im Coworking Space, auf der Galerie, im Garten oder in der Nähe der Bar wählen können. Auf Wunsch werden Coworker auch die Frühstücks- und Mittagsangebote in Anspruch nehmen können. „Nachdem eine unserer Hauptzielgruppen Geschäftsreisende sind, möchten wir mit der Coworking-Lobby ihre Ansprüche übertreffen und ihnen die Möglichkeit geben sich mit lokalen Coworkern auszutauschen“ ergänzt Mag. Benedikt Komarek, Geschäftsführender Gesellschafter Hotel Schani Wien.

Hotel Schani Wien

Nach dem Umwelthotel Gallitzinberg entsteht mit Hotel Schani Wien das zweite Hotel der Familie Komarek aus Wien-Ottakring. Im Frühjahr 2015 wird am Areal des neuen Hauptbahnhofs, im Quartier Belvedere, das moderne Hotel mit Wiener Charme eröffnet. Insgesamt 135 Zimmer, davon zehn Studios, eine multifunktionale Lobby und ein Schanigarten mit „Grünoase“ mitten in der Stadt werden die Gäste erwarten. Geschäftsführender Gesellschafter Mag. Benedikt Komarek setzt in Zusammenarbeit mit dem Architektenbüro Archisphere die erfolgreiche Hotellerie-tradition der Familie mit einem eigenen zukunftsweisenden Projekt und neuen Ideen fort. Laufende Informationen über den Baufortschritt und über das Projekt finden Sie auf der Website: www.hotelschani.com.